

KNOBLAUCH GIFTIG FÜR HUNDE?

Der WDR strahlte es aus, das Deutsche Tierhilfswerk informiert darüber, auf vielen Websites wird eindringlich davor gewarnt, die EP (EP 1/2006 S. 29) informiert seine Mitglieder darüber: Knoblauch ist giftig für Hunde! Fakt ist: Einer schreibt wortwörtlich vom anderen ab und verunsichert die Menschen, die seit Jahr und Tag Knoblauch an ihren vierbeinigen Freund verfüttern. Doch was ist dran an dieser Information?

Auszug aus der Homepage der Veterinärpharmakologie und –toxikologie Zürich:

http://www.vetpharm.unizh.ch/perldocs/index_x.htm

Allium sativum – Veterinärtoxikologie

Toxische Dosis für Hunde

5g/kg Körpergewicht ganzer Knoblauch oder 1.25 ml/kg Körpergewicht Knoblauchextrakt während 7 Tagen.

Maximale mittlere Tagesdosis von frischem Knoblauch oder Äquivalent: **Katzen und Hunde:** 4 g/Tier

Klinische Symptome

Vomitus, Diarrhoe, Schwäche, Tachypnoe, Tachykardie, Anämie, Ikterus, Hämoglobinurie (siehe Zwiebel).

Therapie

Dekontamination / Symptomatische Therapie (siehe Notfalltherapie). Bluttransfusion bei starker Anämie.

©2006 - Institut für Veterinärpharmakologie und -toxikologie, Winterthurerstrasse 260, 8057 Zürich, Schweiz

Zunächst einmal fällt mir beim Sichten der Daten auf, dass die maximale mittlere Tagesdosis für Katzen und Hunde mit 4 g/Tier äußerst ungenau beziffert wird. Mein Eurasierrüde bringt das 5fache von dem Gewicht unserer Hauskatze auf die Waage, die Nachbarhündin wiegt stolze 50 kg. Und was verstehen wir unter dem Begriff „maximale mittlere Tagesdosis“?

Mein Rüde wiegt 25 kg und bekommt seit Anbeginn für eine gesunde Darmflora zweimal wöchentlich eine kleine Zehe unter die mit Kräutern und einem hochwertigen Öl aufgewerteten pürierten Möhren – eine seiner Leibspeisen. Fällt die Zehe ein wenig größer aus, verweigert das Tier allerdings die Portion, weil Knoblauch recht scharf ist.

5 g pro Kilogramm Körpergewicht ganzer Knoblauch sind für unsere Hunde also toxisch. Nachvollziehbar, wenn wir uns diese Mengenangabe einmal „auf der Zunge zergehen lassen“: Eine Knoblauchzehe wiegt etwa 2 bis 3 g. Ich müsste dem armen Tier also **7 Tage lang täglich 125 g puren Knoblauch verabreichen = etwa 50 Zehen**, um die toxische Dosis zu erreichen. Kein Hund würde sich diese enorme Menge freiwillig einverleiben. An dieser Stelle mein Mitgefühl an all die Labortiere, die für diese Erkenntnisse leiden mussten! Und man stelle sich vor, ich müsste im Verhältnis gesehen allabendlich 275 g Knoblauch verspeisen, also mehr als 100 Zehen - was meine Blutwerte wohl dazu sagen würden?!

Bei dem Verzehr von Knoblauch verhält es sich nicht anders als bei vielen anderen Nahrungsmitteln oder Arzneidrogen auch: Alles in Maßen! Und der beste Ernährungsberater ist der individuelle Geschmack mit seinen Vorlieben und Abneigungen! In moderaten Mengen ist Knoblauch für den gesund, der ihn mag, auch für unsere Hunde.

Dieses Beispiel zeigt uns wieder einmal sehr schön auf, wie unkritisch wir uns von Schlagzeilen in die Irre führen lassen. Überlassen wir das Fressen von Vorgekauem doch lieber unseren süßen Eurasierwelpen!

Anne Kinsky
(Ernährungsberater
und Bach-Blütentherapeut)

http://www.wdr.de/tv/service/tiere/inhalt/20051030/b_4.phtml

Zwiebeln sind giftig für Hunde

Bereits eine mittelgroße Zwiebel kann einen 5 Kilogramm schweren Hund ernsthaft schädigen. Dabei ist es gleich, ob die Zwiebel roh oder gekocht gefressen wird. Denn Zwiebeln enthalten das für Hunde giftige Alliin. Das Gleiche gilt auch für Knoblauch. Immer noch meinen viele, mit Knoblauch könnten Hunde entwurmt werden. Doch das stimmt nicht.

Wie Zwiebeln enthält auch Knoblauch Alliin. Das ist eine Schwefelverbindung, die beim Hund die roten Blutkörperchen platzen lässt. Symptome sind Zittern, Erbrechen, Durchfall, eventuell rotbraun verfärbter Urin. Der Hund muss dann möglichst schnell zu einem Tierarzt.

Dieser Text gibt den Inhalt des Beitrags der Servicezeit: Tiere suchen ein Zuhause vom 30. Oktober 2005 wieder. Eventuelle spätere Veränderungen des Sachverhaltes sind nicht berücksichtigt.
– Alle Angaben ohne Gewähr –

<http://www.telcom.de/article787.html>

Warnung falsche Tiernahrung - Keine Zwiebeln für Hunde und Katzen

Mittwoch 1. Juni 2005.

Das Deutsche Tierhilfswerk warnt: Eine mittelgroße Zwiebel kann einen Hund töten! ...

<http://www.hundewiese.net/>

Achtung giftig! - Zwiebeln& Knoblauch ...

<http://www.haustiere.de/forum/thread.php?threadid=22847>

Keine Zwiebeln für Hunde und Katzen

Das Deutsche Tierhilfswerk warnt: Eine mittelgroße Zwiebel kann einen Hund töten
(10.06.2005 - bera) ...

<http://www.verbrauchernews.de/haushalt/artikel/2005/06/0049/>

Keine Zwiebeln für Hunde und Katzen

Das Deutsche Tierhilfswerk warnt: Eine mittelgroße Zwiebel kann einen Hund töten!
(10.06.2005 - bera) ...

www.diensthundepraxis.de/Aktuelles.htm

Anfragen an die Diensthundepraxis Knoblauch giftig für Hunde?

Frage: Folgenden Eintrag habe ich auf den Seiten von www.tierschutz.ch gefunden: Knoblauch - Giftige bis stark giftige Kulturpflanze. Knoblauch-Zwiebel ist für Hunde, Katzen, Kleinsäuger, Ziervögel

und Pferde giftig. Symptome: Erbrechen, Durchfall, Blutharnen, bleiches Aussehen, Gelbsucht. Ist da was dran? Einige Kollegen/-innen beugen mit Knoblauch im Futter dem Befall von Flöhen und Zecken vor.

Antwort Dr. Korthäuer: Knoblauchvergiftungen sind mir in 20 Jahren tierärztlicher Tätigkeit bisher nicht untergekommen, obwohl mache Tierbesitzer es schon etwas mit der Knoblauchgabe an ihre Hunde übertreiben. Da die Quelle durchaus seriös ist, habe ich etwas nachgeforscht:

1. Nach einer amerikanischen Veröffentlichung ist Knoblauch deutlich weniger giftig für Hunde als die normale Küchenzwiebel. Hier sollen Vergiftungen ab 40 g pro Kg Hund, für einen 35 Kg Diensthund also erst bei 1,4 kg (!) Zwiebeln auftreten. Bei Knoblauch müsste die Menge entsprechend deutlich höher sein und kann damit praktisch nicht vorkommen.

2. Meine Anfrage beim Veterinärtoxikologischen Institut der Universität Zürich wurde von Herrn Prof. Dr. Nägeli freundlicherweise wie folgt beantwortet:

"Die Fütterung von Knoblauch an Hunde kann sich günstig auf die Gesundheit auswirken. Über die tatsächliche Wirkung als Repellens (Abschreckungsmittel gegen stechende Insekten) weiß ich aber nichts. Empfohlen wird eine tägliche Dosis von 4 g / Hund der frischen Knoblauchzehe. Für Pulver usw. habe ich keine Dosisempfehlung. Über Zwiebelvergiftungen kann ich Ihnen folgende Publikation angeben: Solter P and Scott R (1987) Onion ingestion and subsequent Heinz body anemia in a dog: a case report. J Am Anim Hosp Assoc 23: 544-546."